

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 11 / 2021

01. Juni 2021



Aus der Stadtverwaltung

Für jeden etwas dabei:
Der Bornaer Kultursommer steht in den
Startlöchern



Aktuell

Nach 54 Jahren im Ehrenamt:
Kamerad Reiner Teatz wurde in den
Feuerwehr-Ruhestand verabschiedet



Gesundheit

Robotik in der Chirurgie:
MIC-Zentrum am Sana Klinikum Borna
operiert jetzt auch roboterunterstützt

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview
Julia Giselbrecht
- 4–5 Aktuell
u.a. 10 Jahre DRK-Beratungsstelle;
Feuerwehrmann aus Leidenschaft

Aus der Stadtverwaltung

- 6–7 Kultursommer in den
Startlöchern
- 8–9 Aktuelles
u.a. Neues Schnelltestzentrum;
Neuer Youtubekanal; Notfonds
für Jugendliche

Lebendiges Borna

- 10–11 Kulturguide
Freikarten zu gewinnen
- 12–13 Gesundheit
Sanierungsarbeiten im Azurit;
Robotik in der Chirurgie
- 14 Immobilienmarkt
Sicher in die gebrauchte
Eigentumswohnung
- 15–17 Bauen | Wohnen | Einrichten
Nachhaltiges Gärtnern,
Sommerfrische fürs Badezimmer;
Lotter Metall Bauelemente
- 18 Mobilität
Schwere Fracht im Fahrzeug,
Den Nachwuchs fit fürs
Fahrrad machen
- 19 Stellenmarkt
Bewerbung per Webcam;
Weiterbildung mit Kind

Fragen Sie Ihre Apothekerin oder Ihren Apotheker!

Schon im Jahre 1241 eröffnete in Trier, am 23. Mai, die erste Stadt-Apotheke Deutschlands. Das sogenannte „Edikt von Salerno“, welches Staufenkaiser Friedrich II erlies, beinhaltete die strikte Trennung von Arzt und Apotheker. Somit wurde also vor 800 Jahren der Grundstein für die Apotheken gelegt, die einen enormen Siegeszug in der Welt antraten. Jedoch sollte der Arzt nichts daran verdienen, wenn der Patient Medikamente zur Genesung einnehmen muss, beinhaltet das Edikt. Das klingt äußerst fortschrittlich für das Jahr 1241. Auf dem Edikt fußen noch viele Medizinal-Gesetzgebungen. Die älteste Apotheke der Welt findet man in Florenz. Ganze 20 Jahre früher waren die Florenzer mit ihrer *Officina profumo-farmaceutica di Santa Maria Novella* am Start. Der Name klingt in jedem Fall verheißungsvoller als die Nüchternheit der Stadtapotheke. Inwieweit sie sich wohl unterschieden haben? Dereinst wurden mit der Begrifflichkeit „*Apoteca*“ Lagerräume für Heilkräuter, Wein und Medizin gemeint. Der Lagerverwalter eignete sich das Wissen der Lagervorräte an und konnte damit umgehen. Gelagert werden auch heute noch unzählige Medikamente in den modernen Apotheken. Obwohl auf Grund der Vielfalt derer, niemals alle immer gleichzeitig vorhanden sein können. Als Kind faszinierten mich die herrlichen Apothekerschränke mit ihren riesigen Schubladen. Noch heute bin ich ein Fan alter Apotheken und deren Inhalte. Unweigerlich ist man vor dem Jahrhunderte alten Wissen demütig. Das alte Mobiliar hat einen besonderen Charme und lässt meiner Fantasie freien Lauf. Wie sah es hier vor 200 Jahren aus? Wer waren die Menschen, die nach dem Schellen der Glocke eintraten? Wie sahen Sie aus? Trugen Sie ärmliche Kleidung und

waren sie verzweifelt, weil das Medikament für sie zu teuer war? Kannten Sie den Apotheker gut? Und welche Medikamente nahm man vor 200 Jahren ein? In diesen Minuten wünschte ich mir eine Zeitmaschine, um dem Treiben als stiller Beobachter zu zuschauen.

Lagerverwalter sind die studierten Apothekerinnen und Pharmazieingenieure auf keinen Fall mehr. Obwohl sie auf Grund der Logistik garantiert einen gebrauchen könnten. Neben den Kenntnissen über die vorhandenen Medikamente, sind sie fachkundige Berater und Seelsorger.

Mit Sicherheit haben Sie schon einmal ältere Damen und Herren in Apotheken zugehört, während Sie zwar ungeduldig als auch artig in der Warteschlange standen. Dabei bekamen Sie unfreiwillig mit, dass die Fülle an Arzneimitteln, deren Wirkung und Einnahme vor allem ältere Menschen überfordern. Schließlich sind sie es, die täglich viele davon einnehmen und deren Wechselwirkungen verheerende Auswirkungen haben können.

Das Wahrzeichen der Apotheke ist von jeher der Arzneikelch mit der Äskulapnatter. Dieser verkörpert das Symbol des Gottes Asklepios, der in der Antike als Meister der Heilkunst verehrt wurde. Die Äskulapnatter windet sich auch um den Stab des Arztes. Der medizinische und pharmazeutische Stand hat einen gemeinsamen Ausgangspunkt, der die Heilung der Kranken in den Blickpunkt nimmt. Neben ihrer Trennung in Heilung und Pharmaziekunde sind sie dennoch Partner des mündigen Patienten, der Hilfe sucht.

Die Schlange übrigens ist als Symbol zu Ruhm gekommen, weil sie durch ihre Häutung für die Erneuerung der Haut steht. Ob sich das wohl bis zu den Schönheitschirurgien durchsetzt? Aber das ist schon wieder eine neue Kolumne.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: „Grundsteinlegung neues Feuerwehrgerätehaus in Zedtlitz“ (Foto: Tina Neumann)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, Julia Giselbrecht, Tina Neumann, Lisa Bachmann, Steve Meinhardt, Robin Kunz, Leika production/stock.adobe.com/toom/akz-o, Sebastian Frank/gettyimages.com/toom/akz-o, djd/www.rosen-tantau.com bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 501

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 12/21 des BJS erscheint am 15.06.2021. Der Redaktionsschluss ist der 01.06.2021.

Stadtjournal
digital



Julia Giselbrecht übernimmt Apotheke am Krankenhaus



Julia Giselbrecht

„Eine gute Beratung ist für mich das A und O für das Wohlbefinden unserer Kunden!“

Am 1. Juni erfolgte ein Inhaberwechsel in der Apotheke am Krankenhaus. Der langjährige Chef Peter Kliem verabschiedete sich in den Ruhestand. Die Übergabe seines Unternehmens bereitete er schon einige Monate sorgfältig vor, so dass nun ein reibungsloser Übergang an die diplomierte Apothekerin Julia Giselbrecht (J. G.) möglich ist. Wir, das BSJ unterhielten uns im Vorfeld mit der neuen Chefin, die aus Leipzig kommt und schon Erfahrung als Apothekenfilialleiterin in ihrer Heimatstadt sammeln konnte.

BSJ: Frau Giselbrecht, der Beruf als Apothekerin ist Ihre Leidenschaft?

J. G.: So ist es. Ich habe schon während meines Studiums von einer eigenen Apotheke geträumt und freue mich, dass ich mir diesen Wunsch so schnell erfüllen kann. Die Apotheke am Krankenhaus hat eine lange Tradition und einen guten Ruf. Der Standort direkt am Sana-Klinikum ist für mich einer der Hauptgründe für die Übernahme gewesen. Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit dem achtköpfigen Team der Apotheke und bedanke mich herzlich bei Herrn Kliem für das Vertrauen und die gute Vorbereitung.

BSJ: Welche Schwerpunkte setzen sie in Ihrer Arbeit?

J. G.: Eine gute Beratung! Sie ist das A und O für das Wohlbefinden unserer Kunden. Die Vielfalt der Medikamente

ist für den Kunden oft ein undurchsichtiger Dschungel. Wir wollen unsere Kunden rundum versorgen, so dass sie sich bei uns dauerhaft wohl fühlen. Dazu zählt auch, dass wir vor Ort, mit guter Beratung, unsere Kunden u.a. über die Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten aufklären, da diese die Wirkung der Medikamente beeinträchtigen oder schwere Nebenwirkungen hervorrufen können.

BSJ: Bieten Sie auch spezielle Beratungen an?

J. G.: Ja, selbstverständlich. Wir beraten Sie gern zum Beispiel zu Kompressionsstrümpfen, Blutdruckmessgeräten oder Milchpumpen. Zu diesen und anderen Themen, können Sie uns als Team jederzeit ansprechen. Wir sorgen für Diskretion und Intimsphäre.

BSJ: Spüren Sie in den letzten Jahren eine Veränderung im Umgang mit den Patienten/Kunden?

J. G.: Ja, die Kunden sind gesundheitsbewusster geworden und hinterfragen viele Produkte genauer. Eine gute Beratung wissen die Kunden zu schätzen und kommen dafür gern in die Apotheke vor Ort. Auch die schnelle Verfügbarkeit von Medikamenten wurde gerade in Zeiten der Pandemie neu wertgeschätzt.

BSJ: Die Verantwortung im Berufsalltag wird eine immense sein. Wie entspannen Sie sich?

J.G.: Mein Wellness für die Seele ist das Reiten, bei dem ich mit den Tieren an der frischen Luft den Kopf frei bekomme. Dafür besuche ich einen Reiterhof im Norden von Leipzig und nehme dort Reitunterricht.

BSJ: Was gefällt Ihnen an Borna?

J.G.: Leider kenne ich Borna noch nicht so gut. Bislang haben mein Lebensgefährte und ich nur einen kurzen Ausflug durch die Bornaer Innenstadt gemacht. Dennoch wurde ich schon gut von meiner Freundin, die hier als Grundschullehrerin arbeitet, über Borna informiert. Uns Leipzigerinnen ist der Slogan „Born in Borna“ sehr vertraut. Die hervorragende Geburtsstation des Sana-Klinikums eilt ihrem guten Ruf voraus. Ich bin stolz und freue mich sehr, dass ich mit meiner Apotheke nun direkt an der Versorgung der Patienten und jungen Familien des Sana-Klinikums teilhaben darf.

Manuela Krause

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Bau von Feuerland im Zoo Leipzig gestartet



Am 21. Mai fand im Leipziger Zoo der Baggerbiss und somit der offizielle Baustart für einen neuen Meilenstein im Masterplan Zoo der Zukunft statt: Feuerland. Nach der Vorbereitung des Baufeldes und der Bestätigung der Finanzierung durch die Leipziger Ratsversammlung Anfang Mai kann der Bau nun endlich beginnen. Das neue Areal ist nach Gondwanaland mit Kosten in Höhe von 30 Millionen Euro das zweit teuerste Bauvorhaben des Zoos. Am Südzügel von Leipzigs Südamerika-Landschaft soll, neben einer Küstenvoliere und einer Wellenanlage, eine beeindruckende Wasserwelt für Pinguine und Seelöwen entstehen. Die Besucher bekommen dann, dank eines begehbaren Unterwassertunnels, die Möglichkeit die Tiere beim Tauchgang beobachten zu können. Auch kommentierte Fütterungen und Einblicke in das tägliche Training sind geplant. „Mit dem neuen Bereich komplettieren wir die Nachbildung des Kontinents und nehmen unsere Besucher mit auf eine Reise durch Südamerika“, sagt Zoodirektor Prof. Jörg Junhold. Schon jetzt leben die ersten Tiere, die perspektivisch in die neue Wasserwelt umziehen sollen, im Zoo Leipzig: fünf Kalifornische Seelöwen. Aber auch Humboldtpinguine, Meerespelikane und Pudus sollen später in Feuerland ihr zu Hause finden. Dabei legt der Zoo Wert darauf für die Tiere so naturnahe Lebensräume wie möglich zu schaffen und zeitgleich den Besuchern unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Die Eröffnung von Feuerland ist für 2023 geplant. Anschließend soll der letzte große Meilenstein im Masterplan Zoo der Zukunft in Angriff genommen werden: die Asiatische Inselwelt.

Lisa Bachmann



10 Jahre am Standort Borna

Beratungsstelle des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V.



Vor, während oder nach einer Schwangerschaft – die DRK-Beratungsstelle in Borna berät Frauen und Angehörige bereits seit einem Jahrzehnt rund um die Themen Kinderwunsch, Schwangerschaft, Mutterschutz, Elternzeit und Co. Im Mai 2021 dieses Jahres feierte die Beratungsstelle ihr 10jähriges Bestehen – aufgrund der Corona-Pandemie bedauerlicherweise ohne große Festlichkeit.

Begonnen hat alles am 16. Mai 2011 mit der Eröffnung der Beratungsstelle, welche zuvor durch das Gesundheitsamt des Landkreises betrieben wurde. Der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. übernahm in diesem Jahr die Trägerschaft und gewann binnen kürzester Zeit das Vertrauen der lokalen Bevölkerung. Die zentral in der Großen Kreisstadt gelegene Beratungsstelle (Roßmarktsche Straße 4, 04552 Borna) ist sehr gut erreichbar und wird von den Anwohnern in und um Borna gern angenommen und besucht. Dies bestätigt auch die Leiterin der Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung im DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. Nicolle Knoch-Lotter: „Meine Kolleginnen und ich freuen uns, viele Klienten und Klientinnen über die Jahre zu verschiedenen Themen wiederzusehen. Das zeigt, dass unser niedrigschwelliges, breites Angebot sehr gut angenommen wird und die Menschen Vertrauen zu uns und in unsere Arbeit haben.“

Trotz Pandemie gewährleisten die Beraterinnen des DRK-Kreisverbandes die ganzheitliche Begleitung der Schwangeren

und bieten eine umfassende Unterstützung, beispielsweise durch telefonische Beratungsgespräche.

Neben dem Standort Borna verfügt der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. außerdem über Beratungsstellen in Zwenkau, Markkleeberg und Markranstädt, welche neben der Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung außerdem eine Suchtberatung anbieten. Insgesamt werden hier etwa 700 Beratungsgespräche im Jahr durchgeführt.

Am Standort Borna ist heute eine langjährige Beraterin beschäftigt, die sich um die Belange der Klienten und Klientinnen kümmert. An den „langen Montagen“, welche vor allem bei den Berufstätigen sehr beliebt sind, wird sie von einer zusätzlichen Beraterin unterstützt.

Öffnungszeiten der DRK-Beratungsstelle in Borna:

Montag:	08.30 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag:	13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag:	08.30 – 12.00 Uhr

Sie sind an einer Beratung interessiert?

Dann nehmen Sie gern telefonisch Kontakt mit der Beratungsstelle in Borna auf und vereinbaren Sie einen Beratungstermin: 03433 919073.

Alle Beratungen sind kostenfrei und erfolgen auf Wunsch anonym.

*pm, DRK Kreisverband
Leipzig Land e.V.*

54 Jahre im Ehrenamt

Feuerwehrmann aus Leidenschaft



Sein letzter Dienst sollte etwas Besonderes werden. Ein letztes Feuer sollte gelöscht werden... So begannen die Gedanken der Bornaer Kameraden, als fest stand, dass unser Kamerad Reiner Taetz am 25.05.2021 in seinen wohlverdienten Feuerwehr-Ruhestand geht.

Gedacht, gesagt, getan. Mit unserer historischen Technik holte ein kleiner Teil unserer Kameraden Reiner und seine Frau ab. Mit Blaulicht und Martinshorn standen wir vor seinem Haus. „Reiner komm raus! Es brennt! Wir brauchen dich!“ Damit hatte der erschrockene Kamerad nicht gerechnet...

Geduldig warteten die Kameraden der Feuerwehr Borna auf dem Hartplatz in Reih und Glied während das Feuer loderte. Alles war bereit. Die Fahrzeugeskorte mit Kamerad Taetz bog endlich um die Ecke und er stieg aus, bereit, sein letztes Feuer zu löschen. Souverän wie vor 40 Jahren nahm er das Strahlrohr in die Hand und begann die Brandbekämpfung. Keine fünf Minuten später erhöhte man seinen Ruf „Wasser halt“.

Für Reiner blieb jedoch keine Zeit zum Verschnaufen. Die Interviews mit den regionalen Journalisten standen nun an. Ein Rückblick auf 54 Jahre ehrenamtlichen Feuerwehrdienst, weit über 3000 Einsätze und unzählige Erlebnisse und Erfahrungen. Auch diese Aufgabe meisterte er problemlos.

Kurz darauf setzten sich die 11 Feuerwehrfahrzeuge wieder in Bewegung. Selbstverständlich saß Reiner im ersten Fahrzeug, so wie es sich für einen erfahrenen Zugführer gehört. Es ging zu unserer Wache um eine weitere Überraschung und Anerkennung zu überreichen.

Reiner Taetz, ein Feuerwehrmann mit Leidenschaft, mit Herz, mit einer enormen Menge an Erfahrung und ein Lehrmeister für mehrere Generationen unserer Kameraden. Alle Kameraden blickten stets zu ihm auf, hatte er doch immer ein offenes Ohr und einen Ratschlag auf Lager.

Aus all diesen Gründen und noch so vielen anderen, erhielt er durch die Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, den Ortswehrleiter Uwe Bergbauer, den stellvertretenden Ortswehrleiter Ingolf Szech sowie dem Stadtwehrleiter und stellvertretenden Kreisbrandmeister Kai Noeske die Beförderung zum Oberbrandmeister, mehrere Präsente und von allen Anwesenden einen anerkennenden Applaus.

Auch seiner Frau, die ihn über so viele Jahre unterstützt hat, wenn er mal wieder tagelang im Einsatz war, wurde gedankt. Lieber Reiner, wir bedanken uns bei dir für alles, was du erreicht hast, für alles, was du für unsere Stadt und unsere Kameraden getan hast, für deine Freundschaft und dein bedingungsloses Engagement. Wir wünschen dir viel Kraft und vor allem auch Spaß bei deinen neuen Aufgaben in unserer Alters- und Ehrenabteilung. Bleib wie du bist.

*Deine Kameraden und Kameradinnen
der Bornaer Feuerwehr*



Eisenbahn-Postkarten-Museum in Oschatz



Die letzte Karte hängt...und wir freuen uns auf die Öffnung aller Museen.

Das Jahr 2021 stellt uns alle vor viele neue Herausforderungen und trotzdem dürfen wir den Mut, den Optimismus und den Blick für die Zukunft nicht vergessen.

Das Eisenbahn-Postkarten-Museum im Bahnhof Oschatz Süd existiert seit 2019 und ist eine Erfolgsgeschichte - nicht nur für die Freunde der Eisenbahn, der Philokartisten, der Schmalspurbahn-Fans und für Oschatz. Leider ist es seit längerer Zeit wegen Corona geschlossen. Aber hinter den Kulissen wurden neue Pläne geschmiedet, wurde fleißig gearbeitet und es erfolgte eine Erweiterung des Museums.

Diese Erweiterung ist am Vorabend zum Tag des Museums mit einem Dank an die fleißigen Handwerker, ehrenamtlichen Helfer und Sponsoren, unter Beachtung der Corona-Bestimmungen, übergeben worden.

„Gebt mir ein Museum und ich werde es füllen!“ sagte einst Pablo Picasso. In diesem Sinne gelang es, trotz der schwierigen Pandemiesituation, den neuen und damit vierten Museumsraum mit weiteren 16 Quadratmeter zu gestalten. Eine Vielzahl neuer Eisenbahn-Postkarten hängen als Vergrößerung an den Wänden, über 300 Karten werden per neuer Fernsehwand präsentiert und so mancher Blickfang wird die Besucher in Zukunft erwarten.

Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken, sagte schon damals Johann Wolfgang von Goethe und Günther Hunger im Eisenbahn-Postkarten-Museum an die fleißigen Handwerker, immer bereite Helfer und Sponsoren.

Mit den Händen „meiner“ engagierten Handwerker, wird gemacht, was der Kopf von mir erdacht. Ein Mann, ein Wort, ein Werkzeug, ganz viele fleißige Hände in Nah und Fern und im Nu entsteht ein neuer Museumsraum. Dafür Danke!

Günther Hunger



Kultursommer in den Startlöchern



Liebe Bornaerinnen und Bornaer,

seit Monaten liegen unsere Bornaer Kultureinrichtungen im inzwischen viel zu langen Winterschlaf. Die gesetzlichen Regelungen in der Corona-Pandemie ließen auch in unserer Stadt Kulturveranstaltungen in welcher Form auch immer schlicht und einfach nicht zu. In den letzten Wochen zeigt sich die Entwicklung aber so positiv, dass wir als Organisatoren, die Künstlerinnen und Künstler und natürlich das Publikum berechnete Hoffnungen hegen dürfen. Nach aktuellem Stand kann so in den Sommermonaten Kultur in Borna in verschiedenster Art und Weise und für jeden Geschmack – unter Beachtung bestimmter Rahmenbedingungen – wieder stattfinden. Dafür laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und wir haben bereits einige Höhepunkte geplant. Dabei sind selbstverständlich nicht nur wir als Stadt bereit, um loslegen zu können, sobald es möglich ist. Auch beispielsweise unser Volksplatzverein hat so einiges im Petto.

Los geht der Bornaer Kultursommer 2021 mit einem digitalen Lebenszeichen aus unserem Stadtkulturhaus. Am Sonnabend, dem 5. Juni um 18.00 Uhr startet die Video-Premiere eines ganz besonderen Kabarettprogramms des Bad Lausicker Bauchredners Roy Reinker, der mit seinen Puppen und unterstützt von wei-

teren Künstlern ein unterhaltsames Kurzprogramm abliefert, bei dem garantiert vor Lachen kein Auge trocken bleibt. Die Live-Video-premiere finden Sie auf dem Youtube-Kanal der Stadt Borna und auf unserer Facebook-Seite. Anschließend steht das Video natürlich auf allen Kanälen dauerhaft zur Verfügung. Bereits am vergangenen Freitag startete unser Volksplatzverein mit seinen beliebten Sommerkino-Abenden, die mit wechselnden Filmen in den kommenden vier Wochen und darüber hinaus an vielen Freitagen geplant sind.

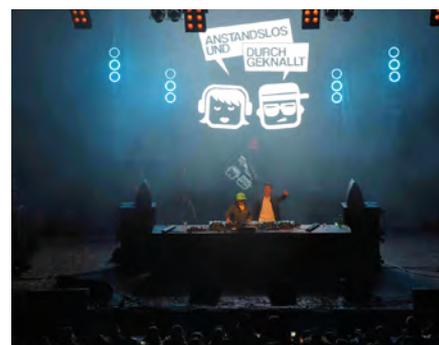
Die erste große Open-Air-Veranstaltung auf unserem Volksplatz findet dann am Sonnabend, dem 19. Juni statt. Hier ist ab 20.30 Uhr „WATERLOO – THE ABBA SHOW – A Tribute to ABBA mit ABBA Review“ mit Unterstützung von „Geier Sturzflug“ live zu erleben. ABBA Review ist eine internationale Erfolgsproduktion mit Musikern aus Schweden, England, Deutschland, Polen und Malaysia. Dazu gehören ein Rückblick auf die musikalischen Meilensteine der Weltkarriere des schwedischen Quartetts, wie eine Zeitreise zu den Ursprüngen der Pop- und Discomusik mit dem dazugehörigen modischen Accessoire.

Das nächste Highlight des Sommers organisiert wieder unser Volksplatzverein: am 2. und 3. Juli ist wieder B.O.A. angesagt. Das traditionsreiche Borna Open Air ver-

spricht ein unnachahmliches Festivalflair, das in der Region seinesgleichen sucht. Zahlreiche angesagte Rock-Bands ertönen die Bühne und bringen unseren Volksplatz zum Kochen.

Bereits 14 Tage später, am Sonnabend dem 17. Juli erklingen auf dem Volksplatz abermals große Rock-Hits vergangener Zeiten – aber diesmal in ganz neuem Gewand. Das Leipziger Symphonieorchester bringt mit Titeln der Rockgrößen Deep Purple und Led Zeppelin „Rock in Symphony“ auf die Bühne. Unter der Leitung von Stephan König (Dirigent & Arrangeur) präsentiert das Orchester eine spannende Kombination aus Rockmusik und Klassik. Bekannte Hits sind so völlig neu erlebbar. Freuen Sie sich auf Deep Purple: „Smoke on the water“, „Burn“, „Child in Time“, „Highway Star“ und viele andere. Von Led Zeppelin erklingen unter anderem „Stairway to Heaven“, „Kashmir“, „Black Dog“ und „Dazed and Confused“. Damit verspricht dieses Konzert ein ganz besonderes Erlebnis für alle Zuhörerinnen und Zuhörer, das definitiv einen bleibenden Eindruck hinterlassen wird.

Ende August erwarten Sie, liebe Bornaerinnen und Bornaer dann gleich zwei Höhepunkte. Auf dem Volksplatz ist am Freitag, dem 27. August die Sächsische Bläserphilharmonie mit „CINEMANIA – Großes Kino für die Ohren!“ zu erleben. In diesem außergewöhnlichen Konzert-

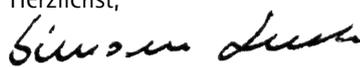




programm spielt die Sächsische Bläserphilharmonie bekannte Filmmelodien aus international erfolgreichen Filmproduktionen, die beim Publikum die eine oder andere Filmszene vor das geistige Auge zaubern wird. Denn was wären James Bond, Harry Potter oder Der Herr der Ringe ohne spannungsgeladene, dramatische oder auch emotionale Filmmusik? So haben Sie die CINEMANIA noch nie gehört! Parallel startet an diesem Abend auf unserem Martin-Luther-Platz ein neues Bornaer Lutherfest. In altbekannter und beliebter Tradition findet hier rund um unsere Stadtkirche ein historischer Markt mit allem was dazu gehört statt – garantierter Spaß für Jung und Alt inklusive. Natürlich mit einem großartigen Konzert am Abend, bei dem kein Bein stillstehen bleibt. Das Bornaer Lutherfest dauert das gesamte Wochenende und lädt seine Gäste auch tagsüber am Sonnabend und am Sonntag zu einem Bummel und zum Verweilen ein. Dabei haben wir selbstverständlich nicht nur an die Großen gedacht, sondern es wird gerade für die Kleinen und Kleinsten jede Menge zu erleben geben. Das Fest bildet auch wieder den Rahmen für unseren traditionellen Lutherlauf und unsere Lutherwanderung, die am 28. August von Altenburg nach Borna führen. Anmeldungen für diese beiden Sportveranstaltungen sind aktuell noch möglich: entweder direkt in unserer Stadt- und Touristinformation oder über unsere Webseite: www.borna.de/lutherlauf und www.borna.de/lutherwanderung. Das genaue Programm unseres Bornaer Lutherfestes werden wir in Kürze veröffentlichen.



Den Abschluss unserer Open-Air-Saison organisiert dann wieder unser Volkspatzverein. So heißt es am Sonnabend, dem 11. September wieder „Borna bebt!“. Der Auftakt dieser Erfolgsreihe mit elektronischer Tanzmusik fand erstmals im Rahmen unseres Sächsischen Landeserntedankfestes statt und seitdem bringt das Team unseres Volkspatzvereins um seinen Vorsitzenden André Plewnia jedes Jahr Anfang September Borna zum Beben. Diesmal sind auch „Anstandslos & Durchgeknallt“ wieder mit von der Partie, die bereits zum ersten „Borna bebt!“ unseren Volkspatz gerockt haben. Liebe Bornaerinnen und Bornaer, dies soll ein kurzer Überblick zu den Veranstaltungen sein, die wir in den kommenden Monaten planen und mit denen wir vor allem der Kultur in unserer Stadt wieder neues Leben einhauchen wollen. Natürlich werden alle Veranstaltungen im Rahmen der dann gültigen Regelungen durchgeführt, sodass sowohl Künstler und Organisatoren als auch Sie als Publikum immer auf der sicheren Seite sind. Wir sind keine Stubenhocker und ich weiß aus unzähligen Gesprächen, dass wir alle gemeinsam danach lechzen, wieder raus zu dürfen und endlich wieder etwas gemeinsam zu erleben. Wenn wir aufeinander achten, steht uns ein toller Kultursommer bevor, den wir gemeinsam genießen können – freuen wir uns darauf.

Herzlichst,

 Ihre Simone Luedtke



Kultursommer in Borna

05.06.2021 | 18.00 Uhr
 Videopremiere: Roy Reinker
 „Wenn Puppen feiern...“
 Live online

19.06.2021 | 20.30 Uhr
 WATERLOO – THE ABBA SHOW
 A Tribute to ABBA mit ABBA Review
 und der Partyknaller:
 GEIER STURZFLUG
 Volkspatz



02./03.07.2021
 B.O.A. – Borna Open-Air
 Volkspatz

17.07.2021 | 20.00 Uhr
 Rock in Symphony
 „Deep Purple Et Led Zeppelin“
 Volkspatz

27.08.2021 | 20.00 Uhr
 CINEMANIA
 Großes Kino für die Ohren!
 Volkspatz

27. – 29.08.2021
 Bornaer Lutherfest
 Martin-Luther-Platz



11.09.2021 | 18.00 Uhr
 Borna bebt!
 Volkspatz

Weitere und stets aktuelle Informationen finden Sie immer auch auf unserer Webseite www.borna.de, auf unserer Facebook-Seite, in unserem Youtube-Kanal und auf der Webseite unseres Volkspatzvereins www.volkspatz.de

kurzfristige Änderungen vorbehalten

Neues Schnelltestzentrum



Seit Mitte des Monats steht in Borna ein weiteres, neues Schnelltestzentrum am dm-Markt in der Leipziger Straße zur Verfügung. Damit haben all diejenigen, die kurzfristig den Nachweis eines Negativ-Tests benötigen, eine weitere Möglichkeit ein entsprechendes Dokument zu erhalten. Neben Filialleiterin Julia Kunze und dem zuständigen Gebietsverantwortlichen Gert Moßler war auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke zur offiziellen Eröffnung mit vor Ort. Insgesamt fünf speziell medizinisch geschulte Testerinnen und Tester führen hier montags bis sonnabends jeweils von 9 bis 16.30 Uhr die Tests durch. Ein Termin sollte vorab unter der Adresse: [dm.de/corona-schnelltest-zentren](https://www.dm.de/corona-schnelltest-zentren) vereinbart werden. Binnen 15 Minuten liegt das Testergebnis vor. Nutzerinnen und Nutzer erhalten das Ergebnis mit einem 48 Stunden gültigen Zertifikat per E-Mail direkt aufs Handy.

Die aktuelle Liste aller Testzentren des Landkreises Leipzig finden Sie auch auf unserer Webseite unter:



www.borna.de/Pressemitteilungen/Wichtige-Informationen-zur-Corona-Pandemie.html

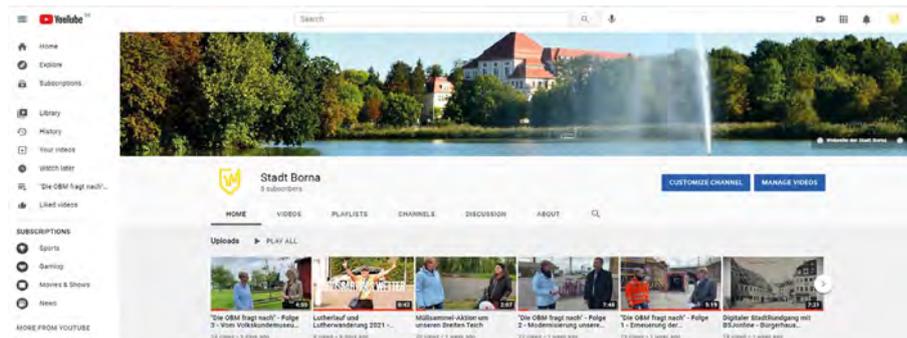
Kontakt

Stadtverwaltung Borna
Markt 1
04552 Borna

Tel: 03433 8730
Fax: 03433 873189
E-Mail: stadtverwaltung@borna.de

Postanschrift
Postfach: 1319
04541 Borna

Unsere Stadt bei Youtube



Unser Borna hat viele interessante und spannende Geschichten zu erzählen. Immer wieder entstehen so kleine Filme, mit denen Sie als Zuschauer ganz nah dran sein können, am Geschehen in unserer schönen Stadt. Um diese Geschichten allen Interessierten auf einen Blick anbieten zu können, betreiben wir seit Mitte Mai einen eigenen Youtube-Kanal. Hier finden Sie alle kurzen Filme aus unserer Stadt übersichtlich sortiert und zum immer wieder Anschauen. Schauen Sie doch mal vorbei.

Den Youtube-Kanal finden Sie unter folgender Adresse: https://www.youtube.com/channel/UC_iufmh3dg8Dk3QH0QQ-EPg oder indem Sie direkt den QR-Code scannen.

Abonnieren Sie unseren Kanal und verpassen Sie garantiert keinen der neuesten Einblicke in das spannende Geschehen in unserer Stadt.



Vom Volkskundemuseum zum Geschichtenhof

Seit geraumer Zeit läuft auf dem Gelände des ehemaligen Volkskundemuseums Wyhra die Um- und Neugestaltung zum „Geschichtenhof Wyhra“. In allen Gebäuden des historischen Hofes wird gearbeitet, damit der neue Geschichtenhof schon bald seine Pforten für Jung und Alt öffnen kann. Neben den Umbauarbeiten entsteht eine komplett neue Ausstellung. Zukünftig sind zahlreiche weitere Angebote geplant, die unter anderem in Kooperation mit dem Förderverein des Geschichtenhofes und unserer Ökostation Borna Birkenhain entstehen. Außerdem richtet die Stadt Borna hier ein neues Trauzimmer ein, in dem bald in ländlicher Hofatmosphäre geheiratet werden kann. Am Mittwoch, dem 19. Mai traf OBM Simone Luedtke in unserer Serie „Die OBM fragt nach“ auf dem zukünftigen Geschich-



tenhof Ines Lüpfer, zweite Beigeordnete des Landratsamtes Landkreis Leipzig, die spannende Details zu diesem tollen Projekt verrät.

Die neue Folge unserer Reihe „Die OBM fragt nach“ finden Sie auch auf unserem neuen Youtube-Kanal unter der Adresse: <https://www.youtube.com/watch?v=l7Ccx0-a7pTM&t=52s> oder indem Sie direkt den QR-Code scannen.



Unterstützung in Borna gesucht: Ehrenamtsplattform – Landkreis Leipzig



Mitspielen und den inklusiven Spielbetrieb im Bouleclub unterstützen; Ältere Menschen freuen sich über die geschenkte Zeit; Und Hobbybastler*innen können in der Fahrradwerkstatt ihr Talent unter Beweis stellen.

Ihr Wunschehrenamt finden Sie unter <https://lkleipzig.ehrensache.jetzt>

Hier können gemeinnützige Organisationen, Vereine oder Initiativen Unterstützung für ihre Projekte finden und Freiwillige ihre Hilfe anbieten.

Koordinator für die Landkreise Leipzig und Nordsachsen:

Holger Erthel,

Kontaktaufnahme gern telefonisch unter der Mobilnummer: 0151 548 819 73, per WhatsApp oder über unsere Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram.

Links zu den Inseraten:

Bouleclub Leipziger Land e.V.

<https://www.ehrensache.jetzt/node/914>

Diakonie Leipziger Land

<https://www.ehrensache.jetzt/node/870>

Kinder- und Jugendring

Landkreis Leipzig e.V.

<https://www.ehrensache.jetzt/node/1332>

Zypern in Leipzig – oder vielleicht in Borna

Die Insel Zypern, etwa halb so groß wie der Freistaat Sachsen, blickt auf eine rund 11.000 Jahre andauernde Zivilisationsgeschichte zurück. Als ein in Dresden geborener, in Zypern aufgewachsener und in Leipzig lebender Europäer sammelt Alexander Malios seit vielen Jahren unterschiedlichste Objekte dieser traditionsreichen Mittelmeerinsel. Aus seiner Sammelleidenschaft entstand das „Alexander Malios Forschungsinstitut für zypriotische Kultur und Archäologie“ (AMRICH gemeinnützige GmbH) mit Sitz in Leipzig. Dieses Institut widmet seine Forschungen, wie der Name sagt, der Kultur und Geschichte Zyperns und möchte diese in einer anschaulichen Ausstellung für alle Interessierten erlebbar und erfahrbar machen.

Hierfür plant Alexander Malios langfristig die Errichtung einer deutsch-zypriotischen Begegnungsstätte und sucht aktuell nach einem geeigneten Standort. Nachdem es hierzu ein erstes Gespräch mit Oberbürgermeisterin Simone Luedtke im Rathaus gab, fand am Montag, dem 19. April ein Besichtigungstermin in Leipzig statt, zu dem Herr Malios der Oberbürgermeisterin seine beeindruckende Sammlung vorstellte. Neben den Artefakten der zypriotischen Frühgeschichte sammelt er außerdem spätimpressionistische und expressiv-realistische Dresdner Malerei und Grafik von Anfang bis Mitte des 20. Jahrhunderts. Die geplante Ausstellung soll zukünftig beide Sammlungen integriert einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.



Notfonds für Jugendliche geht an den Start

Jugendnotfonds Sachsen hilft selbstverwalteten Jugendclubs durch die Corona-Zeit!

Jugendräume und Jugendinitiativen im ländlichen Raum zu unterstützen und auch in Pandemiezeiten am Leben zu erhalten, hat sich der Jugendnotfonds Sachsen zum Ziel gesetzt. Dafür bündeln die Sächsische Jugendstiftung, die Sächsische Landjugend e.V. und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ihre Ressourcen und stellen ein umfassendes Unterstützungs- und Hilfsangebot bereit. „Uns ist es wichtig, dass selbstverwaltete Jugendclubs, -treffs und -initiativen die Pandemie gut überstehen, denn sie sind essenzielle Bestandteile des kulturellen und sozialen Lebens in den ländlichen Räumen.“, so die Initiator*innen des Fonds.

Ob Unternehmen, Selbstständige, oder Vereine, in vielen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens gibt es bereits Hilfsangebote zur Bewältigung pandemiebedingter Ausfälle. Nicht jedoch für Jugendinitiativen, die mit viel Engagement und Energie eigenverantwortlich Räume und Projekte aufgebaut und verwirklicht haben. Diese Freiräume für Beteiligungs- und Selbstbestimmungsprozesse, sind Orte demokratischer Bildung und somit wesentlicher Bestandteil eines vielfältigen und jugendgerechten Gemeinwesens. Dabei sollten wir sie nicht allein lassen.

Der Jugendnotfonds Sachsen unterstützt gezielt selbstverwaltete Jugendclubs oder freie Jugendinitiativen im ländlichen Raum, in denen sich Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren engagieren und die nicht wissen, wie sie ihren Club oder ihre Angebote gut durch die Pandemie bringen sollen. Dafür können sich junge Menschen unter www.jugendnotfonds-sachsen.de melden und ihre Situation schildern. Nach einer Beratung unterstützt der Jugendnotfonds schnell und unkompliziert mit Rat, Tat und finanzieller Hilfe. Das Angebot gilt zunächst bis August 2021.

Die nächste Ausgabe des
Bornaer Stadtjournal
erscheint am 15. Juni.

www.borna.de

Honky Tonk Warm up

Am 8. Juli 2021 in der Moritzbastei



Das Virus geht (hoffentlich), die Veranstaltungen kommen...langsam in Fahrt. Jedenfalls trotzdem mit aller Vorsicht. Um schon einmal auf das kommende Honky Tonk Festival in Leipzig am 25. September 2021 (die Hoffnung stirbt zuletzt) einzustimmen, wird es am 8. Juli eine Honky Tonk Warm Up-Party (mit den am Tag geltenden Hygiene-Auflagen) auf dem Freisitz der Moritzbastei ab 19.00 Uhr geben.

Der Vorverkauf zur Party läuft vom 1. Juni – 7. Juli bei der Moritzbastei und auf www.honky-tonk.de als Ticketdownload. Tickets sind insgesamt auf 150 Stück begrenzt.

Musikalisch darf man auf zwei Bands gespannt sein KARO NERO aus Leipzig wird das Konzert eröffnen. Vier Musiker, die irgendwo zwischen Indie-Pop, Folk, Blues und Singer/Songwriter ihren ganz eigenen Stil gefunden haben. Der Sound der Band zielt auf Bauch und Beine, die deutschsprachigen Texte eher auf den Kopf. Oft treffen sie irgendwo genau dazwischen – nämlich mitten ins Herz.

Danach entert dann die Indie-Soul-Band DEGUY die Bühne. Sie sind eine deutschisraelische Musiker-Community. Ihr kreativer Hot Spot sind die leidenschaftlichen Songs des Singer/Songwriters Deguy. Mit mehrstimmigem Gesang, Gitarren, Mundharmonika, Bass, Keyboards, Drums und diverser Blech erschaffen sie ein ganz eigenes Klang-Universum. Ein DEGUY-Konzert, das ist hör- und tanzbare Vielfalt. Die Band liebt funky Grooves, psychedelische Kurz-Trips, große Soul-Gefühle, jazzige Solo-Ausflüge, knackige Beats, sphärische Indie-Sounds und strahlende Hooks. Im Mittelpunkt steht aber immer: Der Song.



Infos zum Konzert gibt es auch auf www.honky-tonk.de und auf der Veranstaltungsseite bei Facebook.
pm, Blues Agency-Veranstaltungen GmbH

KulturGUIDE

Juni / Juli

Kirche

mittwochs | 12.00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet
Emmauskirche Borna

28.06. | 18.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet
Katholische Kirche Borna

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
Bornaer Land

Kunigundenkirche

- 06.06. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Sup. Dr. Jochen Kinder
- 26.06. | 19.00 Uhr
Musik und Texte
Gestaltet wird der Abend von Libor Kaltoven (Violine), KMD Jens Staude (Orgel) und Pfr. Dr. Reinhard Junghans (Texte)

• 04.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Stadtkirche St. Marien

- 13.06. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Holger Herrmann
- 20.06. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Reinhard Junghans
- 27.06. | 10.00 Uhr
Konfirmation
mit Pfrn. Ulrike Franke
- 11.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit
Pfr. i. R. Thomas Mallschützke

Tel.: 03433 802185

www.kirche-borna.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
- Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
- Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Tel.: 03433 208350

www.kath-kirche-borna.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna

Mo. – Fr. | 13.00 – 19.00 Uhr
geöffnet

es gilt: Maskenpflicht

Begrenzte Besucheranzahl
Zutritt nur ohne Krankheits-
symptome

Freizeit

jeden Freitag | ca. 22.00 Uhr

Open-Air Sommerkino

Volkspatz, Borna



Geplante Filme:

04.06. | 22.00 Uhr

Tenet

11.06. | 22.00 Uhr

Abgeschnitten

10.06. | 14.00 Uhr

Insektensommer

Zweimal im Jahr ruft der NABU zur großen Insektenzählung auf.

Anmeldung erforderlich!

NABU Zukunftsgarten, Borna

19.06. | 09.00 Uhr

Sensenkurs

Anmeldung erforderlich!

NABU Zukunftsgarten, Borna

Klempnerei Kluge



* Sanitärinstallation
* Heizungsbau

* Solaranlagenbau
* Bäderbau

04552 Borna • Am Wilhelmschacht 12

Tel.: 0 34 33 / 20 51 20 • Fax: 0 34 33 / 21 99 45



Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Aus der Region



Der Natur auf der Spur.

täglich | 09.00 - 19.00 Uhr

Zoo Leipzig

Sie benötigen ein zeitgebundenes Online-Ticket sowie einen Negativtest, Impf- oder Genesenen-Nachweis für Ihren Zoobesuch.



ab. 03.06. | 10.00 Uhr

Freizeitpark Plohn

Für den Einlass des Freizeitpark Plohn benötigen alle Gäste ab 6 Jahren neben dem gültigen, tagesdatierten Online-Ticket, einen Lichtbildausweis und einer medizinischen bzw. FFP2- Maske, Nachweis Getestet, Geimpft oder Genesen

Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Material zur Geschichte Bornaer Handspielpuppenwerkstatt Gerhard Stiehl gesucht



Der Bornaer Puppenspieler Michael Frank möchte ein Buch über die Bornaer Puppenspielgeschichte schreiben. Aus diesem Grund sucht er noch Material zur Geschichte der Handspielpuppenwerkstatt Gerhard Stiehl aus Borna. Haben Sie Puppen, Fotos, Flyer oder Schriftzeug der Firma und möchten es Herrn Frank leihweise zur Verfügung stellen, können Sie ihn direkt kontaktieren:
Michael Frank
Telefon: 0177 3866260
E-Mail: frank.michael@t-online.de

red



ab. 05.06. | 10.00 Uhr

Abenteuerreich Belantis
Einlass nur mit termingebundenem Online-Ticket, Lichtbildausweis, medizinischer bzw. FFP2 Maske, Nachweis Getestet, Geimpft oder Genesen

02. - 04.07.

Street Food Festival Leipzig 2021

Alte Messe, Leipzig

08.07. | 19.00 Uhr

Honky Tonk
Warm Up Party
KARO NERO und Deguy
Moritzbastei, Leipzig

14.07. | 18.00 Uhr

Picknick Konzerte 2021

Gestört aber Geil
agra Messepark Leipzig

18.07. | 09.00 Uhr

LVZ-Fahrradfest 2021

Mehr Infos und Anmeldung unter:
www.lvz.de/fahrradfest
Völkerschlachtdenkmal, Leipzig

Elefantenreservat und Erlebnispark Starkenberg



Nach monatelanger Corona-bedingter Schließung öffnet das Elefantenreservat Starkenberg wieder seine Tore. Große und Kleine Besucher dürfen sich auf allerlei neue Attraktionen freuen – darunter die indischen und afrikanischen Elefanten. Auch Nachwuchs gibt es zu bestaunen – ein kleines Dromedar und zwei Ziegenbabys warten im Kinderstreichelzoo. Neu im Reservat in Starkenberg sind auch Kängurus. Auch die tägliche Circus-Show wartet mit einem neuen Programm auf. Mit dabei sind unter anderem Antonio Hernandez aus dem Cubanischen Staatscircus sowie Arielle, die Meerjungfrau, die ihren Körper schlangengleich verbiegt. red

GEWINNSPIEL

Wir verlosen exklusiv für unsere Leser des Bornaer Stadtjournals 5x2 Tagestickets für den Erlebnispark „Elefantenreservat Starkenberg“.

Einfach bis 11. Juni 2021 eine Postkarte mit dem Kennwort „Elefantenreservat Starkenberg/Borna“ und Ihren Kontaktdaten senden an:

DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36
04552 Borna

oder per E-Mail an:
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Wir wünschen Ihnen viel Glück



Schüler-Nachhilfe Borna

... wo Lernen wieder Spaß macht!

- ✓ Erfolgreiche Nachhilfe – Individuelle Förderung
- ✓ Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag von 14.00 - 17.30 Uhr
Sachsenallee 4 | 04552 Borna | Telefon (03433) 778488

Umfangreiche Sanierungsarbeiten im Azurit abgeschlossen

Im Gespräch mit Pflegedienstleiterin Katrin Colditz

BSJ: Sie konnten trotz Corona-Pandemie ihren Umbau erfolgreich abschließen?

K.C.: Ja, es ist uns fast schon ein Neubau gelungen. Als wir im Juni 2019 im Wohnbereich 1 vor dem riesigen Wasserschaden standen, der uns durch den Druckabfall im Keller signalisiert wurde, konnten wir Mitarbeiter uns nicht vorstellen, wie wunderbar unser Anbau wieder werden könnte. Es wurde der komplette Fußboden erneuert, neue Trockenbauwände eingezogen und eine neue Heizungsanlage installiert. Der komplette Küchenbereich wurde ebenfalls erneuert. Nun dürfen sich die Bewohner mit fortgeschrittener Demenzerkrankung in ihrem offenen Wohnbereich wieder wohl fühlen. Ein geschützter Gartenbereich rundet das Wohlfühlen unserer Patienten harmonisch ab.

Sie sprachen in Ihrer Eingangsfrage Corona an. Ich möchte den Dezember 2020 nicht noch einmal erleben müssen. Das war eine sehr schlimme Zeit, gerade für unsere Demenzpatienten. Unsere Bewohner konnten eine lange Zeit keine Besucher empfangen. Menschen mit Demenz leiden darunter besonders stark. Hinzu kam, dass viele unserer Patienten AN Corona verstorben sind und auch wir als Team mit dem Virus zu kämpfen hatten und einige daran erkrankten.

BSJ: Ist die Situation entspannter geworden.

K.C.: Uns ist allen eine große Last abgefallen, da nun alle Bewohner und fast alle Mitarbeiter geimpft sind. Dennoch testen wir sowohl unsere Bewohner als auch uns als Mitarbeiter bis zu zweimal pro Woche.



Übrigens ist es bei uns seit Mai möglich, in der Zeit von 10.00 bis 16.30 (auch unangemeldet) einen Schnelltest zu erhalten. Wir sind als offizielles Testzentrum zugelassen.

Unsere Bewohner dürfen nun wieder, unter strenger Einhaltung von Hygieneregeln und das Tragen von FFP2 Masken sowie einem aktuellen Test, Besuch empfangen. Durch das Frühlingswetter steigt sowohl das Wohlbefinden als auch die Selbstständigkeit in Form von kleinen Außenausflügen unserer Patienten an, die wir sehr unterstützen.

Wöchentlich kommt ein rollender „Tante Emma-Wagen“ mit dem schönen Namen: „Der krähende Hahn“ zu uns und ermöglicht so den Bewohnern einen Einkauf.

BSJ: Aktivitäten und Feste entfallen jedoch noch?

K.C.: Unter normalen Umständen bieten wir Schlemmerfrühstücke an, feiern Sommer- und Herbstfeste und organisieren Seniorenmessen. Sie sind ein fester

Bestandteil des Lebens im Kalender und geben den Bewohnern Kontinuität.

In unserem „normalen“ Seniorenbereich bieten wir unseren Hausbewohnern eine sehr individuelle Betreuung an, unter anderem mit einer „Männerwerkstatt“, einem Kreativ-Café mit Handarbeiten und Bastelarbeiten oder das bewirtschaften der Hochbeete.

Im Augenblick können wir auch noch freie Plätze in unserem sehr schönen Seniorenbereich anbieten. In drei Wohnbereichen bieten wir Platz für 128 Seniorinnen und Senioren. Die geräumigen, hellen Zimmer gibt es sowohl als Einzel- oder Doppelzimmer.

Insgesamt kümmern sich unsere 54 Mitarbeiter*innen und 13 Azubis liebevoll um unsere Hausbewohner.

Manuela Krause



Robotik in der Chirurgie

MIC-Zentrum am Sana Klinikum Borna operiert jetzt auch roboterunterstützt

Kleinste Schnitte, zitterfreies, millimetergenaues Operieren, hochauflösende 3D-Bildkontrolle, weniger Komplikationen, schnellere Erholung, mehr Sicherheit für die Patientinnen und Patienten: Möglich macht das auch ein roboterassistiertes Chirurgesystem der vierten Generation namens „da Vinci“. Der vierarmige Operationsroboter zählt zur neuesten Generation seiner Klasse und ermöglicht einen universellen Zugang für minimalinvasive Eingriffe – auch Schlüsselloch-Operationen genannt

Breites Einsatzspektrum

Mit dem da Vinci-Operationssystem steht den Sana Kliniken Leipziger Land das modernste System der minimal-invasiven Chirurgie zur Verfügung. Mit seiner Hilfe führen die Chirurgen des MIC-Zentrums bzw. der Klinik für Allgemein, Viszeral, MIC- und Gefäßchirurgie in Borna komplexe Operationen an Dünn- und Dickdarm, Magen oder Bauchspeicheldrüse durch. Bereits seit dem letzten Jahr setzen die Urologen auf den Roboter. „Die roboterassistierte Chirurgie erweitert und verbessert die minimalinvasive Therapie grundlegend. Damit komplettieren wir unser Behandlungsangebot und können unseren Patientinnen und Patienten alle Operationsformen – von den offenen über die laparoskopischen bis hin zu robotisch-assistierten Eingriffen anbieten. Und das quasi vor der Haustür“, sagt Klinikgeschäftsführer Dr. Roland Bantle.

Weitaus präziser als die menschliche Hand

Das da Vinci Xi-Chirurgiesystem besteht aus einer ergonomischen Arztkonsole, einem Patientenwagen mit vier interaktiven Armen und einem Videosystemwagen zur



Steuerung der hochauflösenden Kamera und der Lichttechnik sowie aus abwinkelbaren Instrumenten. Der „Operationsroboter“ skaliert, filtert und übersetzt die Handbewegungen des Operateurs an der Konsole in hochpräzise Bewegungen der Instrumente. Die Instrumente können in mehr Freiheitsgraden als die menschliche Hand bewegt werden und bieten damit einen wesentlich besseren Zugang zum Operationsgebiet. Statt direkt am OP-Tisch zu stehen, sitzt der Operateur in einer wenige Meter entfernten Konsole und steuert per Joystick intuitiv mit den Fingern seiner Hände die Operationsinstrumente. Die Bewegungen werden dabei hochpräzise und zitterfrei übertragen. Durch die hochauflösende dreidimensionale Darstellung mit mehr als zehnfacher Auflösung, die Präzision der Armführung und die Mikroinstrumente mit hoher Beweglichkeit hat der Chirurg an der Konsole während der Operation exzellente Sicht auch auf feinste Strukturen innerhalb des Körpers. „Durch die hohe Präzision können wir in Bereiche vordringen, die uns sonst entweder verschlossen blieben oder bisher nur äußerst schwer erreichbar waren. In der onkologischen Chirurgie können wir durch den Einsatz des da Vinci Systems die Grenzen hin zum Funktionserhalt verschieben, indem Nerven geschont und Organe erhalten

werden können“, erklärt Dr. Andreas Metzger (Bild rechts), Stv. Chefarzt und Leiter des Bornaer MIC-Zentrums. Und auch die Patientinnen und Patienten des Onkologischen Zentrums der Klinik profitieren: „Für viele Eingriffe onkologischer Natur ist der Roboter von zentraler Bedeutung. Viele tumorchirurgische Operationen lassen sich mit dem da Vinci durchführen, so dass auch hier die genannten Vorteile voll zum Zuge kommen“, sagt Dr. Kay Kolhaw, Leiter des Onkologischen Zentrums.

Robotik – nur mit starkem Team

Trotz hochmoderner, technischer Entwicklung des „Da Vinci“ Systems ist die Operation keine Einzelleistung des Operateurs. Natürlich steht auch ein komplettes Operationsteam steril am OP-Tisch. Der Eingriff erfolgt auch hier durch ein aufeinander eingespieltes und speziell geschultes Team bestehend aus Operateur, Assistent, instrumentierenden Pflegefachkräften, Anästhesisten und Narkosepflegekräften. Vor diesem Hintergrund suchen die Sana Kliniken Leipziger Land auch noch Personal. „Innovative OP-Verfahren brauchen innovative Teams. Wer in einem hochmodernen OP-Umfeld arbeiten möchte, findet bei uns die besten Voraussetzungen!“, so Dr. Bantle.

pm, Sana Kliniken Leipziger Land



VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Borna e. V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungsstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax: 03433 205621
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Sanitätshaus Fachgeschäft

W.-Külz-Str. 6 – 8 • Borna



Aktionsprodukt

JUNI 2021

Angebot ist freibleibend.
Gültig nur im Aktionszeitraum,
so lange der Vorrat reicht.



Aktionspreis:

2,50 €

Wundpflaster
Reisebox,
30 Stück (je Box)



www.plustzwei.de

BUNZ-ST01/RIEHLINA-LY-05/21




@rmcstolze • www.rmcstolze.de

Sicher in die gebrauchte Eigentumswohnung

Versteckte Kosten prüfen und einberechnen



Beim Erwerb von Wohneigentum in einem Mehrfamilienhaus sollte man nicht nur die Wohnung selbst genau unter die Lupe nehmen, sondern auch den baulichen Zustand des Hauses.
(Foto: djd/Bauherrenschutzbund/Peter Himself)

Der Kauf einer Eigentumswohnung aus zweiter Hand erscheint vielen Menschen als der schnellste und einfachste Weg zur Schaffung von Wohneigentum. Man kann das Objekt besichtigen, statt die „Katze im

Sack“ zu kaufen wie bei einem Neubauobjekt, und mit Bauverträgen oder Baubeschreibungen muss man sich auch nicht herumschlagen. „Besichtigen, kaufen, einziehen – ganz so einfach ist der Erwerb und Bezug einer gebrauchten Eigentumswohnung dann doch nicht“, warnt Erik Stange, Pressesprecher der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Die Organisation kümmert sich als Mitglied im Verbraucherzentrale Bundesverband um die Belange von Bauherren, Immobilienerwerbern sowie Haus- und Wohnungsbesitzern.

Kosten für Modernisierung von Wohnung und Gemeinschaftseigentum beachten

Neben Kaufpreis und Maklergebühr sind Kosten für Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten einzuplanen. Zu beachten ist, dass der Käufer mit einer Wohnung im Bestand nicht nur die Räume, die er selbst nutzt, sondern auch Gemeinschaftseigentum erwirbt. Dazu gehören Anteile am Grundstück und am Gebäude

wie zugehörige Grünflächen, Treppenhäuser, Aufzugsanlagen, Hausdach und Fassade. Für die Erhaltung und Modernisierung dieses Gemeinschaftseigentums sind die Miteigentümer verantwortlich, sie tragen auch die Kosten dafür. Neben der eigentlichen Wohnung sollten bei den Besichtigungen daher die anderen Teile des Hauses ebenfalls auf ihren Renovierungsbedarf hin untersucht werden. Der gemeinsame Rundgang mit einem unabhängigen Sachverständigen, zum Beispiel einem BSB-Bauherrenberater, hilft dabei, den Modernisierungsbedarf in den eigenen Räumen und am Gemeinschaftseigentum realistisch einzuschätzen. Unter www.bsb-ev.de gibt es Berateradressen und einen kostenlosen „Ratgeber Eigentumswohnung“.

Wichtige Dokumente einsehen

Vor dem Kauf sollten auch wichtige Unterlagen zur Wohnung eingesehen werden. In der Teilungserklärung sind die Aufteilung des Gebäudes, die Lage und Größe des Sondereigentums und die Gebäudeteile beschrieben, die sich im Gemeinschaftseigentum befinden. Die Gemeinschaftsordnung ist die Basis der Eigentümergemeinschaft, sie kann nur einstimmig mit Zustimmung aller Wohnungseigentümer geändert werden. Angaben zum Stimmrecht, dem Stimmenanteil und der Kostenverteilung sollten genau geprüft werden. Auch Regelungen zum Nutzungszweck der Wohnung oder zur Ausübung beruflicher Tätigkeiten können hier festgelegt sein. Die Protokolle und Beschlüsse vorangegangener Eigentümerversammlungen zeigen, ob es zum Beispiel bereits beschlossene Sonderumlagen für künftige Modernisierungen gibt, die der Neueigentümer mitzutragen hat. *djd*

WIR SUCHEN:

- ACKERLAND
- BAULAND
- IMMOBILIEN

Zusage zum Kauf innerhalb
14 Tage. Kein Maklervertrag.

Immokitiz GmbH
Lindhardt 5
04567 Kitzscher

03433/ 77777-0
office@immokitiz.de
www.immokitiz.de

Zum Wert Ihrer Immobilie gibt es unterschiedliche Ansichten

So sieht der Käufer das Haus

So sieht die Bank Ihr Haus

So sehen Sie Ihr Haus

GARANT
IMMOBILIEN

Für alle Fragen rund um Ihre Immobilie.
Kauf, Verkauf,
Wertermittlung,
Wohnrente.

www.garant-immo.de Telefon 0341 / 58 31 19 00

MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Weniger ist mehr

Nachhaltiges Gärtnern fängt bei der Pflanzenwahl an

Rasenfläche, Sichtschutzhecke, Blumenbeet? Ein Garten kann so viel mehr: Rückzugsort und Naherholungsgebiet, Fitnessstudio und Wellness-Oase, Spielwiese und Freiluftwohnzimmer. Damit sich Mensch und Tier im privaten Paradies wohlfühlen, darf es allerdings ruhig etwas weniger sein. Weniger Kunststoff, weniger Pflanzenschutzmittel, weniger Monokultur. Denn in einem nachhaltigeren Garten lebt es sich einfach besser. Umweltschutz und Nachhaltigkeit fangen bei der Pflanzenwahl an. Wer hier clever entscheidet, hat schon viel erreicht. Worauf muss man achten?

Zu Hause fühlen

Exotische Pflanzen sind oft empfindlich und pflegebedürftig. Besser ist es, sich für unkomplizierte, gern auch heimische Gehölze und Stauden zu entscheiden. Diese werden nicht nur ohne größeren energetischen Aufwand produziert, sie sind auch die pflegeleichtere Wahl. Außerdem freut sich die Tierwelt, denn Felsenbirne, Sal-Weide und Kugeldistel sind für unsere heimischen Insekten und Vögel deutlich nahrhafter als exotische Gewächse.

Trocken und sonnig oder schattig und feucht? Pflanzen, die sich an ihrem Standort wohlfühlen, gedeihen prächtig und brauchen kaum Pflege. Die gute Nachricht: Für jeden Platz gibt es das passende Grün.

Chemie? Nein, danke!

Wer nachhaltig gärtnern möchte, sollte Blumen und Gehölze kaufen, die möglichst ohne Pflanzenschutzmittel aufgezogen wurden. Der Baumarkt toom ist hier vorbildlich: Im Sortiment werden nur Zierpflanzen angeboten, die unter reduziertem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln produziert wurden. Mögliche Rückstände werden streng überwacht und besonders bienengefährliche Mittel von vornherein verboten. Um den Pflanzenschutzmitteleinsatz weiter zu reduzieren und um eine unabhängige Kontrolle zu gewährleisten, kooperiert toom seit 2020 mit der österreichischen Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000.

Je bunter, desto besser

Stauden, Gehölze, Sommerblumen: Eine bunte Pflanzenwelt ist nicht nur für das Auge, sondern auch für Vögel und Insekten attraktiv – und zwar vom Frühjahr bis zum Herbst. Mit seinem breiten Angebot an nützlingsfreundlichen Pflanzen hat toom



für Wildbiene, Schmetterling und Co. garantiert das passende Grün parat. Ein netter Nebeneffekt: Zusätzlich kümmern sich die Nützlinge wie Vögel, Marienkäfer und Ohrenkneifer gern um Blattläuse und andere Schädlinge. Das ist nicht nur nachhaltig, es lässt dem Gärtner auch mehr Zeit, sein Paradies zu genießen.

akz-o

Die Duftvielfalt der Rose betört Mensch und Tier

Der Aufenthalt im Garten ist ein sinnliches Erlebnis. Das leise Brummen der Insekten beruhigt uns. Eine leichte Sommerbrise streichelt die Haut. Bunte Farben begeistern unsere Augen. Tausend Düfte von Blüten, Blättern oder frischer Erde schmeicheln unserer Nase. Und wohl keine Gartenpflanze bringt so große Farb- und Duftvielfalt hervor wie die Rose. Moderne Duftrosen entwickeln ein süßes oder dezentes Aroma, andere Sorten verbreiten eher kräftige und herbe Düfte. „Selbst intensive Noten von Zitrone, Orange, Pfirsich, Himbeere, Apfel, Melone, Vanille, Anis, Moos und Pfeffer lassen sich erschnuppern“, sagt Susanne Rattay von Rosen Tantau. Wer möchte, kann hier prima seine Sinne schulen. Unter www.rosen-tantau.com gibt es Pflegetipps und eine große Pflanzenauswahl.



djd



Küchen Diekmann
Gut. Beraten. Bewässern.
Blanco UNIT.
Der Wasserplatz.
www.kueche-leipzig.de



Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de

Teppichbodenhalle Kahnsdorf

Meisterbetrieb – Bodenbeläge Peter Marx



Bodenbeläge aller Art
Maler- und Tapezierarbeiten

Thomas- Müntzer-Straße 23
04575 Neukieritzsch/ OT Kahnsdorf

Tel.: (0 34 33) 91 00 99
Fax: (0 34 33) 91 01 05

E-Mail:
bodenbelaege-marx@t-online.de

Sommerfrische fürs Badezimmer

Trends für den Nassraum: Kontraste statt reines Weiß

Ein rein weißes Badezimmer wirkt eher etwas steril und kühl. Deshalb entscheiden sich immer mehr Bewohner für eine abwechslungsreichere Gestaltung, die mehr Wärme vermittelt. Mit farbigen Wandfliesen zum Beispiel macht das frühe Aufstehen gleich viel mehr Spaß. Pastelltöne wie softiges Grün, sonniges Gelb, Himbeerrot oder Himmelblau liegen besonders im Trend. Fliesen in Naturstein-, Beton-, Zement- sowie auch in Holzoptik sind weiterhin stark gefragt. Besonders effektiv sind auch Schwarz-Weiß Kontraste. Egal für welchen Wandbelag man sich letztlich entscheidet – beim Einbau gilt es darauf zu achten, dass Kleb- und Verlegewerkstoffe wohngesund sind. Steht das Emicode-Siegel auf der Verpackung, ist man auf der sicheren Seite. Hier eine freistehende Wanne, da wohnliche Badezimmermöbel, dort ein eleganter Spiegel und irgendwo in der Ecke eine schmuckvolle Topfpflanze. Dazu eine warme, indirekte Beleuchtung. Das Badezimmer verwandelt sich zunehmend von einem nüchternen Funktionsraum in eine Wellnessoase. Vorbei sind auch die Zeiten, als die weiße Kachel den Ton angab. Fliesen in Naturstein-, Beton-, Zement- oder in Holzoptik machen dem einstigen Klassiker längst Konkurrenz.

Bei Keramik oder Steinzeug ist der Gestaltungsspielraum besonders groß. Das Material kann in Streifen, Reihen, Farbfeldern oder im Mauerverband auf die Wand gebracht werden. Besonders reizvoll sind auch strukturierte Oberflächen wie zum Beispiel Maserungen im „Holz“, die man gerne mit der Hand berühren möchte. Der nächste Trend steht schon in den Startlöchern.



Ausdrucksstarke, farbige Wandfliesen erobern das Badezimmer. Wie wäre es zum Beispiel mit Pastelltönen wie sonnigem Gelb, softigem Grün oder zartem Himmelblau? Das macht Lust auf den Sommer, der jetzt vor uns liegt. Aber auch knallrote Wandfliesen oder Kacheln in erfrischendem Blau sieht man jetzt im Bad. Fliesen im Vintage- oder Retro-Look lassen dagegen die Herzen von Nostalgikern höher schlagen. Auch Fliesen mit geometrischen Mustern bleiben im Trend.

Raumhoch oder halbhoch? Wie viel Wandfläche man im Bad fliest, ist Geschmackssache. Manche gestalten auch nur noch den Nassbereich mit Fliesen und den übrigen Teil mit Tapeten oder Lehmputz. Das wirkt dann insgesamt wohnlischer. Gleichzeitig lässt sich der Einrichtungsstil schnell ändern. Raumhohe Fliesen haben dagegen den Vorteil, dass die Fläche leichter zu putzen ist und nicht neu tapeziert oder gestrichen werden muss. Außerdem können Fliesen im Gegensatz zur Tapete nicht von Schimmelsporen befallen werden. Allerdings müssen die Fugen regelmäßig gereinigt werden.

Entscheidend für ein wohngesundes Zuhause ist die richtige Wahl der Verlegewerkstoffe und des Fugenmaterials. Überall wo das Emicode-EC1-Siegel auf der Verpackung steht, sind Bauherren und Renovierer auf der sicheren Seite. Denn das renommierte Zertifikat erhalten lediglich Werkstoffe, die nachweislich sehr emissionsarm und damit absolut wohngesund sind. Dies wird in einem Prüfkammerverfahren von unabhängigen Laboren festgestellt. Zudem müssen die Hersteller mit unangemeldeten Stichprobenkontrollen rechnen.

bau-pr (Foto: ©racorn/123rf.com/GEV)

eidner GmbH
HEIZUNG-SANITÄR-FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Ein Bad plant man nach einer Methode:
So, wie man will.
Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen

AREA
SYSTEMMÖBEL

PLANUNG MONTAGE SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 03 43 43 / 5 47 93 • www.area-system.de

ENTSPANNUNG pur mit AREA

Verwandeln Sie Ihr Bad in eine Wohlfühl-Oase und erleben Sie mit den AREA-Systemmöbeln elegantes Möbeldesign in stilvoller Umgebung: modulares System individuell planbar; Einbau verschiedener Ebenen und Tiefen; Integration modernster Technik; Kombination verschiedenster Elemente; optimale Ausnutzung Ihrer räumlichen Gegebenheiten; modernstes Design in verschiedenen Dekoren und farbig lackierten Oberflächen; Integration von Beleuchtung, Spiegeln und Regalen. Mit AREA-Systemmöbel sind ihren Wünschen keine Grenzen gesetzt, denn AREA bietet für alle Situationen und Grundrisse eine optimale Lösung

AREA Systemmöbel

Lotter Metall Bauelemente: funktional, komfortabel, ästhetisch

Die sichere Stahltür, das komfortable Tor, der passgenaue Gartenzaun – erst die vielen kleinen Details machen ein Gebäude perfekt. Das breite Angebot an Bauelementen bei LOTTER Metall bietet Ihnen und dem Fachhandwerk durchdachte Lösungen für die Gestaltung von Eingang und Außenbereich.

Neben dem umfangreichen Angebot für Gewerbe und Industrie bietet LOTTER Metall, als einer der führenden Großhändler der Region, eine riesige Palette an Türen und Tore für private Bauherren. Der Schlüssel zur Kundenzufriedenheit ist der

lückenlose Service. Die Mitarbeiter beraten Sie bei der Auswahl und die Montagepartner kümmern sich um den Einbau und die Wartung.

Besuchen Sie die Bauelemente-Ausstellung am Stammsitz in Borna – Türen und Tore zum Anfassen und Ausprobieren. Die Türen genügen höchsten Ansprüchen an Wärmedämmung, Einbruchschutz und Design, und für Garagen und Einfahrten finden Sie garantiert das passende Tor. Auf Wunsch kommen die Türenspezialisten auch zu Ihnen, um vor Ort Problemlösungen zu besprechen. *red*

Hörmann Garagen-Sektionaltore

Garagentore haben nicht nur einen funktionalen Nutzen, sondern fungieren vor allem auch als Designelement und prägen aufgrund ihrer Größe wesentlich die Hausarchitektur. Um noch mehr Gestaltungsfreiheit bei dem Design des Garagentores zu ermöglichen, hat Hörmann eine neue, strukturierte Trendoberfläche ins Programm aufgenommen und bietet zudem die Möglichkeit, das Garagentor auf Wunsch mit individuellen Tormotiven oder Fotos selbst zu gestalten.

Neue Trendoberfläche Slategrain mit Schieferstruktur

Strukturierte Toroberflächen liegen nicht nur aufgrund ihrer modernen Toransicht im Trend. Sie sind zudem sehr robust, pflegeleicht und kleine Kratzer wirken unauffälliger als auf glatten Toroberflächen. Die neue Trendoberfläche Slategrain mit geprägter Schieferstruktur sorgt für ein modernes Tordesign und bietet gleichzeitig die Vorteile von strukturierten Oberflächen. Auch für preisbewusste Bauherren und Modernisierer ist die neue Slategrain Oberfläche interessant, da diese im Vergleich zu anderen Toroberflächen preiswerter ist. Die Slategrain Oberfläche für Garagen-Sektionaltore ist in den Farben Verkehrsweiß und Anthrazit erhältlich

sowie ab dem 1. Juni 2021 in 15 preiswerten Vorzugsfarben und in RAL nach Wahl.

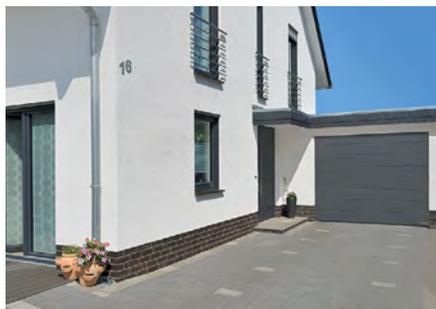
Individuelle Tordesigns: Duragrain Oberfläche selbst gestalten

Das Garagentor kann durch ein auffälliges Design zu einem echten Eyecatcher werden. Um noch mehr Gestaltungsfreiheit bei dem Design des Tores zu ermöglichen, bietet Hörmann für Garagen-Sektionaltore nun den Duragrain Digitaldruck an: Damit können Bauherren und Modernisierer das Garagentor auf Wunsch mit individuellen Motiven oder Fotos selbst gestalten. Die hochwertige Duragrain Oberfläche ist besonders robust, kratzfest und UV-beständig, sodass auch häufige Sonneneinstrahlung nicht zu einem Verblässen des Designs führt. Für eine langanhaltend schöne Toroberfläche werden die Garagen-Sektionaltore mit einem hochfesten Schutzlack versiegelt, um das Garagentor vor äußeren Einflüssen zu schützen. Die Anfrage und der Upload des Wunschmotivs erfolgen über den Konfigurator auf der Hörmann Website.

Informationen und Beratung:

LOTTER Metall Bauelementeausstellung
www.lottermetall.de

Quelle/Fotos: Hörmann



Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall Lebensräume gestalten!



Besuchen Sie unsere
Bauelementeausstellung:

TÜREN | TORE
BAUELEMENTE
BÄDER | HAUSTECHNIK

Lassen Sie sich beraten
und inspirieren.

LOTTER METALL

Zedtlitzer Dreieck 1
04552 Borna / OT Zedtlitz
Herr Müller
Telefon: 03433 250-274
Telefax: 03433 250-279
f.mueller@lottermetall.de
www.lottermetall.de

So wird der Nachwuchs fit fürs Fahrrad

Wenn kleine Kinder mit drei oder vier Jahren Fahrrad fahren gelernt haben, sind die Eltern mit Recht stolz. Man darf aber nicht übersehen, dass sich diese neue Fertigkeit auf den reinen Bewegungsablauf des Radfahrens beschränkt. Die Kleinen können noch nicht anderen Leuten ausweichen, gezielt bremsen, Entfernungen abschätzen und ihr Verhalten anpassen. Das werden sie erst durch Versuch und Irrtum und durch Nachahmung der Erwachsenen lernen. Eltern sollten das Radfahren also unbedingt mit ihren Kindern gemeinsam üben.

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) sind Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr von der Fahrbahn ausgeschlossen. Sie müssen den rechten oder linken Gehweg benutzen. Gibt es einen von der Fahrbahn getrennten Radweg, dürfen sie auch diesen benutzen. Nur wenn ein Gehweg fehlt, darf auf der Fahrbahn gefahren werden.

Seit Ende 2016 ist auch das Mitfahren einer geeigneten Begleitperson mit dem Kind bis zum vollendeten achten Lebensjahr auf dem Gehweg erlaubt.

Zwischen acht und zehn Jahren darf der Nachwuchs dann wählen, ob er die Fahrbahn oder den Gehweg benutzt. Kinder über zehn Jahre dürfen die Gehwege nicht mit Fahrrädern befahren, sie müssen sich an die gleichen Vorschriften wie die Erwachsenen halten.

Weil Kinder unter acht Jahren grundsätzlich von der Fahrbahn ausgeschlossen sind, ist für sie rein rechtlich auch kein verkehrssicheres Fahrrad notwendig. Experten empfehlen allerdings ausdrücklich, auch die Fahrräder des Nachwuchses verkehrssicher zu machen. Unverzichtbar bei jedem Meter auf dem Rad ist das Tragen eines Fahrradhelms.

Thema Stützräder: Die erleichtern das Erlernen des Fahrradfahrens nicht, weil sie ein völlig falsches Fahrgefühl vermitteln und das nötige Ausbalancieren während der Fahrt nicht erlernt wird. Später muss das Fahrradfahren dann noch einmal neu gelernt werden.

Stattdessen sollten die Eltern besser die Pedale abmontieren und das Fahrrad als Laufrad nutzen. Sobald das gut funktioniert, können die Pedale wieder montiert und das eigentliche Radfahren gelernt werden.

mid/ak



Eltern sollten das Radfahren unbedingt mit ihren Kindern gemeinsam üben. (Foto: cocoparisienne/pixabay.com/mid/ak)

Schwere Fracht nicht auf die leichte Schulter nehmen



Fast täglich warnt der Verkehrsfunk vor verloren gegangenen Kanthölzern, Leitern, Eimern oder Sofas auf der Autobahn. Gegenstände, die auf der Fahrbahn herumliegen und von anderen Verkehrsteilnehmern zu spät erkannt werden, können fatale Folgen nach sich ziehen. Klar ist: Für eine ordnungsgemäße und zuverlässige Sicherung der Ladung ist in jedem Fall der Fahrzeugführer verantwortlich. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um das private Urlaubsgepäck handelt oder ob beispielsweise Handwerker ihre Werkzeuge und Materialien zu einer Baustelle transportieren.

Sicher verstauen und festzurren

Ist alles festgezurrt, kann nichts verrutschen oder gar über Bord gehen? Für einen Check der Ladung vor Abfahrt sollte immer Zeit sein. Denn vorher dürfen etwa Handwerker gar nicht losfahren, unterstreicht Markus Tischendorf, Aufsichtsperson bei der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM). „Unternehmer sind verpflichtet, ihre Mitarbeiter regelmäßig mindestens einmal pro Jahr in der korrekten Ladungssicherung zu unterweisen.“ Einfache Hilfsmittel wie Zurrgurte und Antirutschmatten helfen dabei, dass die Arbeitsgeräte und Utensilien sicher an ihr Ziel gelangen. Die Tipps für das richtige Beladen gelten aber ebenso für das Privatauto, etwa beim Transport von Kleinmöbeln oder beim Urlaubsgepäck. Wichtig für die Fahrstabilität ist es, den Schwerpunkt des Fahrzeugs möglichst niedrig zu halten, erklärt Tischendorf weiter: „Schweres sollte daher stets unten liegen, eher leichte Gegenstände können dann darauf gepackt und festgezurrt werden.“

Kurzer Check vor jeder Fahrt

Unternehmen sind darüber hinaus verpflichtet, eine individuelle Gefährdungsbeurteilung durchzuführen, um möglichen Unfällen vorzubeugen. Die Berufsgenossenschaft bietet unter www.bgetem.de umfassende Informationsmaterialien, spezielle Seminare für Mitgliedsbetriebe sowie eine praktische Checkliste an, die vor Abfahrt eine schnelle Kontrolle der Ladungssicherung ermöglicht. Beim Transport ihrer Geräte steigen immer mehr Unternehmen auf Elektrofahrzeuge um. Der leise, emissionsfreie Antrieb ist gerade in Ballungsräumen ein Gewinn für Mensch und Umwelt. Allerdings bringt die neue Technologie auch neue Gefährdungen mit sich. So sollte auch im Umgang mit Hochvolt-Komponenten die Sicherheit stets Vorrang haben. Dazu bietet die Berufsgenossenschaft ebenfalls Informationen und eine Beratung an.

djd (Foto: djd/www.BGETEM.de/Lutz Schmidt)

Bewerbung per Webcam

Vier Tipps für ein erfolgreiches virtuelles Vorstellungsgespräch

Meetings im virtuellen Raum sind in der Corona-Zeit zu einer Selbstverständlichkeit geworden – auch bei der Jobsuche. Vier von fünf Unternehmen führen Bewerbungsgespräche bereits per Videochat, wie eine Statista-Umfrage in 2020 ergab. Das digitale Verfahren bringt Kosten- und Zeitvorteile sowohl für Unternehmen als auch für Bewerber mit sich, erfordert aber eine gewisse Eingewöhnung.

Mit der Technik vertraut machen

Um Fehlerquellen auszuschließen, sollten Bewerber ihr technisches Equipment und die Übertragungsgeschwindigkeit testen. Wichtig ist es auch, sich frühzeitig mit der jeweiligen Software und ihren Kernfunktionen vertraut zu machen: Wie aktiviert man Kamera und Mikrofon? Wie schaltet man sich stumm? Wie lässt sich der Bildschirm teilen? Und falls die Technik versagt: Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Kontaktperson bereitlegen, um das Gegenüber schnell informieren zu können.

Die richtige Inszenierung wählen

Ein wichtiger Faktor vor der Webcam ist die richtige Beleuchtung. Tipp: Helles Sonnenlicht von draußen dämpfen und einen Lichteinfall von hinten vermeiden, damit das Gesicht weder überbelichtet noch verdunkelt ist. Ein unauffälliger Hintergrund lenkt nicht ab, wirkt professionell und hilft dem Gegenüber, sich auf das Gespräch zu konzentrieren. „Wir stellen fest, dass Unternehmen verstärkt auf Soft Skills achten. Mit einem entsprechenden Auftreten können Bewerberinnen und Bewerber im Online-Interview gefragte Fähigkeiten wie Motivation, Freundlichkeit, Neugierde und Kommunikationsstärke unter Beweis stellen“, sagt Philipp Schmitz-Waters, Pressesprecher der Adecco Group in Deutschland.



Eine aufrechte Körperhaltung, begleitende Gesten und eine gute Beleuchtung sind wichtige Faktoren, um beim virtuellen Vorstellungsgespräch einen positiven Eindruck zu hinterlassen. (Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash)

Den Heimvorteil gezielt nutzen

Ein Vorteil des virtuellen Vorstellungsgesprächs: Wer zur Nervosität neigt, kann direkt davor Entspannungsübungen und konzentrationsfördernde Aktivitäten einplanen oder durch sogenanntes „Powerposing“ das Selbstbewusstsein stärken. Unter www.adeccogroup.de gibt es weitere Tipps und Informationen rund um die Arbeitswelt von morgen.

Auf die Körpersprache achten

Ein Lächeln vermittelt eine positive Ausstrahlung, die bewusste Ausdrucksweise zeigt Professionalität und wer Fragen stellt, wirkt interessiert. Durch den begrenzten Bildausschnitt besitzt die Körpersprache im Video-Telefonat eine große Bedeutung. Eine aufrechte Haltung signalisiert Offenheit und strahlt Kompetenz aus. Die Hände können locker auf dem Tisch liegen und gelegentlich mit passenden Gesten das Gesagte unterstreichen. Entscheidend ist auch der Blickkontakt, der sich beim virtuellen Interview mitunter schwierig gestaltet. Ein bewusster Wechsel zwischen dem Blick direkt in die Kamera und auf das Bild des Gegenübers sorgt für ein dynamisches Interview.

djd

Weiterbildung mit Kind

Eine Rückkehr in den Beruf steht für die meisten Frauen nach der Elternzeit heute außer Frage. Oft ist das fachliche Wissen aber nicht mehr auf dem neuesten Stand, sodass sich eine Wissensauffrischung anbietet. Gerade im Finanz- und Rechnungswesen heißt es, up to date zu bleiben. „Elternzeit heißt nicht automatisch Stillstand im Beruf“, weiß Annette Schulisch von der Steuer-Fachschule Dr.



Endriss (www.endriss.de). Wenn Bildungs- und Weiterbildungsangebote an die Lebensumstände angepasst sind, können Frauen sogar in Pandemiezeiten ihre berufliche Zukunft sichern, um selbstbewusst in ihren Arbeitsbereich zurückzukehren.

Online-Formate in der Abend-, Vollzeit- oder Wochenendvariante ermöglichen Eltern die oft notwendige zeitliche Flexibilität. Gerade in den vergangenen Monaten wurden viele gewohnte familiäre Organisationsstrukturen umgeworfen. Kinderbetreuung findet mehr zu Hause statt, dazu kommt Homeoffice, viele private Aktivitäten lassen sich nicht realisieren. Wer nun aber gut organisiert die Zeit nutzt und sich qualifiziert weiterbildet, kann spätestens nach der Elternzeit punkten. „Unsere Online-Abendlehrgänge erleben gerade ihren zweiten Frühling, die Nachfrage ist enorm“, weiß Annette Schulisch. „Sicher auch, weil man durch die digitalen Möglichkeiten die Aspekte Weiterbildung und Kinderbetreuung gut kombinieren kann und auch Prüfungen als digitale Formate möglich sind.“

spp-o (Foto: monkeybusinessimages/istockphoto.com/spp-o)

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Tel. 03433 207671

tina.neumann@druckhaus-born.de

Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenausschreibung im Bornaer Stadtjournal.

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen

Anfang Juni ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint

sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA.

Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich

Bergbau und Naturschutz –
Kein Widerspruch für Kreuzkröte & Co



Karge Rohbodenflächen, Gruben und Abraumhalden – die Tagebaulandschaft der Kohleförderung sowie verschiedene Ton- und Kiesgruben im Landkreis Leipzig sind auf den ersten Blick nicht gerade, was man sich unter schützenswerter Natur vorstellt. Doch versammeln sich mitunter an lauen Frühjabsabenden an Kleingewässern, die sich in dieser durch Menschenhand überprägten Landschaften gebildet haben, zahlreiche Kröten zum Balzkonzert. Diese Ruferchöre der Kreuzkröten, der kleinsten Krötenart Deutschlands (4–8 cm), sind die Lautesten, jedoch auch die seltensten der einheimischen Amphibienwelt. Die natürlichen Lebensräume der Kreuzkröte im Bereich großer, unregulierter Flussauen sind in der modernen Kulturlandschaft weitestgehend verschwunden ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 6 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2021.)

Unternehmerfreundlich

75 Jahre Leipziger Kommissions- und
Großbuchhandelsgesellschaft mbH



Die LKG kann seit ihrer Gründung am 14. Juni 1946 auf eine bewegte und bedeutungsvolle Geschichte zurückblicken. Auch heute noch ist der große Player, der etwa 190 Mitarbeiter*innen beschäftigt, ein wichtiges Unternehmen in der Region Leipzig.

Nach vielen erfolgreichen Jahren als Monopolist in der DDR, war die LKG nach der Wende jedoch erst einmal vom Aus bedroht. Die LKG schrumpfte von ca. 1200 Mitarbeiter*innen auf 60 bis 80 Mitarbeiter*innen, und von 32 Standorten in und um Leipzig blieb 1995 nur der heutige Standort Rötha übrig. Die Verhandlungen mit der Treuhand zur Privatisierung des Unternehmens zogen sich bis 1992 hin, endgültig wurde die LKG erst 1995 privatisiert...

(Lesen Sie weiter auf Seite 23 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2021.)

Gastfreundlich

Freizeit, Sonne, See,
Fahrrad, Bus, Juchee



Endlich schönes Wetter und wieder draußen sein. Wenn die Sonne lacht, ist er besonders stark: der Drang, sich an der frischen Luft zu bewegen und auf Erkundungstour zu gehen. Da macht es sich gut, wenn man das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet und mit den Öffis und dem Fahrrad auf größere Tour geht. Klar, mit dem Zug und der S-Bahn ist das schon länger bekannt und viel genutzt. Aber mit dem Bus? Da gibt's was Neues, gleich zwei Verkehrsunternehmen haben sich etwas ausgedacht um eine kombinierte Bus-Fahrrad-Tour möglich zu machen: Regionalbus Leipzig fährt auf den Linien 101 und 141 mit einem Fahrradanhänger durch das südliche Leipziger Neuseenland und THÜSAC ist mit Fahrradträgern direkt an den Bussen der Linien 258 und 271 im Großraum Borna, Lucka und...

(Lesen Sie weiter auf Seite 26 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2021.)

